
Verein Quartiergarten Hard

Protokoll der Ausserordentlichen Mitgliederversammlung vom 18.11.2017

Zeit	14:00–18:00 Uhr
Ort	Aula der Sporthalle Hardau, Bullingerstrasse 80, 8004 Zürich
Teilnehmende	Liste mit Namen der Anwesenden und den Entschuldigten s. Anhang
Erstellt von	Eva Gentner

Traktanden

1. Begrüssung durch den Präsidenten
2. Organisatorisches
 - a) Feststellen der Anzahl anwesender stimmberechtigter Mitglieder
 - b) Wahl Protokollführung
 - c) Wahl Stimmenauszählung
 - d) Festlegen der Traktandenliste
3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 28. Januar 2017
4. Halbjahresbericht des Präsidenten über die Vorstandsarbeit
5. Bericht der Nutzgartengruppe (Das Traktandum wird wegen technischen Problemen vorgezogen.)
6. Vorstand: Anträge/Berichte
 - a) Materialrechnung für Blockhauseinrichtung
 - b) Vorstellung der Vereinsstruktur
 - c) Mitgliederbeiträge, Schlüsselverwaltung
 - d) Website/Kommunikation
7. Projektgruppen: Anträge/Berichte
 - a) Input: Abfallproblem
 - b) Projekteingabe Erdbeeren und Beerensträucher
 - c) Gästepergola-Gruppe
8. Mitglieder: Anträge/Berichte
 - a) Antrag Spende Bullingerplatzfest
 - b) Antrag distelartige Pflanzen
 - c) Antrag Pergola
 - d) Antrag Schnittblumen
 - e) Antrag Mitgliederarten (Einzel-/Kollektivmitglied)
9. Festlegung des Termins für die ordentliche MV
10. Verschiedenes
11. Apéro

1. Begrüssung durch den Präsidenten

Hans begrüsst im Namen des Vorstandes die Mitglieder zur Sitzung.

2. Organisatorisches

a) Feststellen der Anzahl anwesender stimmberechtigter Mitglieder

25 Anwesende werden gezählt.

b) Wahl Protokollführung

Eva führt das Protokoll.

c) Wahl Stimmenauszählung

Verena zählt die Stimmen aus.

d) Festlegen der Traktandenliste

Es kommen keine weiteren Traktanden hinzu.

3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 28. Januar 2017

Unter dem Titel Statutenänderungen werden folgende Punkte geklärt:

- Traktandum 8.2, Antrag HelferInnen, Verschiedene: Ob externe Helfer im Garten grundsätzlich erlaubt sind oder nicht, wird als Traktandum für die ordentliche MV festgelegt. Grundsätzlich gilt wie bisher: In Begleitung eines Mitglieds darf geholfen werden.
 - Traktandum 2.4, Gruppe Naturgarten (früher Ruhezone), Claudia: Im Naturgarten sind *keine* weiteren Hecken geplant, anders als im Protokoll vermerkt.
- > Das Protokoll wird **angenommen**. Dank gilt David für die Führung des Protokolls.

4. Halbjahresbericht des Präsidenten über die Vorstandsarbeit

Als Grund für die Ausserordentliche MV werden insbesondere die Information und die Klärung der Aufgaben des Vorstandes genannt. Der QGH soll entlang der Ergebnisse der Standortbestimmung vom September 2016 auf die Zukunft ausgerichtet werden, die Kompetenzen der AmtsinhaberInnen klären und die Kommunikation den Mitgliedern gegenüber verbessern. Hierzu fasst Hans die Geschehnisse dieses Jahres kurz zusammen:

Der neue Vorstand (David Appel, Edmond Manhart, Daniela Huber, Verena Buchmann und Hans Grob) hat seit Februar 2017 seine Tätigkeit aufgenommen. Daniela Huber als Kassiererin nimmt nicht an den Vorstandssitzungen teil (dies war Danielas Bedingung für die Annahme der Wahl als Kassiererin). Wie in der Mitgliederinfo vom Juli dieses Jahres mitgeteilt, wurde in den ersten Monaten versucht, sich einen Überblick zu verschaffen, um die laufenden Aufgaben erledigen zu können. Mitte Juni konnten die Zugriffsrechte der PostFinance neu geregelt werden, womit der neue Vorstand seine Verantwortung für die Vereinsfinanzen wahrnehmen konnte. Zeichnungsberechtigungen zu zweien haben David, Hans (Präsident) und Daniela (Kassiererin). Die Übergabe der Aktenablage mit Originalverträgen etc. vom früheren Präsidenten Willi Kloter an den neuen Vorstand ist im Juni erfolgt. Die Aktenablage hat Hans übernommen. David ist für die Aktualisierung der Mitgliederliste und die Schlüsselabgabe mit Depots zuständig. Bernadette hat auf Anfrage des Vorstandes die Triage der Briefpost (Briefkasten) übernommen.

5. Bericht der Nutzgartengruppe (vorgezogenes Traktandum)

Manuela berichtet, dass insgesamt ein gutes Gartenjahr verzeichnet werden konnte. Viele Interessierte seien erst nach Saisonstart hinzugekommen, was die Planung etwas erschwert habe. Dennoch konnte an alle ein Stück Fläche zur Verfügung gestellt werden. Allerdings sei die Aufteilung der Langbeete zu kleinteilig und unübersichtlich geworden, zudem wurde unklar, wo geerntet werden dürfe. In der Folge wurde eine Arbeitsgruppe gebildet, wie die Langbeete in Zukunft bewirtschaftet werden sollen. Zudem gäbe es folgende Mitteilungen von der Nutzgartengruppe:

- Das Bienen-Projekt wurde leider aufgegeben.
- Für die Erneuerung der Beerensträucher und Erdbeeren sei ein Projektbeschrieb ausgehängt gewesen. Aufgrund zweier Einsprachen wird gemeinsam mit dem Vorstand nach einer Lösung gesucht.
- Sowohl bei den Langbeeten als auch bei Gertrud Frank sind noch freie Flächen zu vergeben: Interessierte sollen sich direkt bei der Nutzgartengruppe melden!
- Die Kompostgruppe sucht Leute, die mitmachen.
- Ein/e Hauptverantwortliche/r wird für die Himbeeren/alle Beeren (ausser Brombeeren) gesucht.
- Bei den Erdbeeren kann ebenfalls noch mitgeholfen werden.

6. Vorstand: Anträge/Berichte

a) Materialrechnung für Blockhauseinrichtung

Es wird darauf verwiesen, dass der Vorstand über kein Budget verfüge, weshalb die Materialrechnung für die Blockhauseinrichtung zur Genehmigung der Auszahlung der heutigen MV vorgelegt wird.

- > Der Antrag für die Auszahlung von Fr. 787.50 wird bei 2 Enthaltungen **angenommen**.

b) Vorstellung der Vereinsstruktur

Zu diesem Traktandum wird den Anwesenden der *Entwurf Übersicht Organisation Verein QGH, Stand 11.2017 (s. Anhang)* zur Klärung der Aufgaben des Vorstands verteilt und vorgestellt. Es werden nicht alle Punkte diskutiert, stattdessen sollen sich die Vereinsmitglieder mit dem Entwurf zur Übersicht der Organisation auseinandersetzen und überlegen, wie die Organisationsstruktur aussehen soll und welche Kompetenzen welchem Gremium zugeteilt werden sollen. Diesbezüglich seien die Statuten zu wenig präzise. Alle Mitglieder werden aufgefordert, ihre Überlegungen für die nächste MV einzubringen. **Der Vorstand nimmt Vorschläge auf der Basis des vorliegenden Entwurfes gerne entgegen.** Insbesondere der Punkt Flächenmanagement 2.e) soll ausformuliert und bestimmt werden, wie damit in Zukunft umgegangen werden soll.

Zusätzlich brauche es weitere Vorstandsmitglieder, wie eine neue Kassiererin oder Kassier; Daniela Huber wolle auf die nächste Amtsperiode zurücktreten. Bernadette Treutlein hat sich als Interessentin für den Vorstand und als Kassiererin gemeldet.

c) Mitgliederbeiträge, Schlüsselverwaltung

David informiert über die Mitgliederzahlen seit Anfang Jahr:

- 32 Eintritte
- 21 Austritte

Insgesamt habe der QGH 132 Mitglieder. Der Wunsch kommt auf, dass Abgänger und Neuzugänge besser kommuniziert werden (bis anhin lediglich auf der Mitgliederliste im Blockhaus ersichtlich). Ferner werden alle Mitglieder dazu aufgefordert, ihre Adressen, Telefonnr. und Mailadressen zu kontrollieren. Seit Mitte Jahr sind weitere 50 Gartenschlüssel verfügbar. Diese können gegen ein Depot bei David bezogen werden.

d) Website/Kommunikation

Zur Verbesserung der Kommunikation hat der Vorstand eine Überarbeitung der Website initiiert und mit der Aufgabe Marie, Fanny und Jessica beauftragt, da die Website zurzeit nicht optimal auf einen bestmöglichen Informationsaustausch ausgelegt sei. Nach einer Mitgliederbefragung bezüglich Nutzung der Website wurde ein Konzept ausgearbeitet. Die zwei zentralen Änderungsvorschläge beinhalten 1. die Fokussierung auf die Mitglieder als Benutzergruppe anstelle der Öffentlichkeit und 2. eine klarere Strukturierung. Hierzu wird eine Zweiteilung in einen öffentlichen wie einen nicht öffentlichen Bereich (über Login zugänglich) vorgeschlagen. Der öffentliche Teil würde beinhalten:

- Allgemeine Infos zum Garten inkl. Konzept
- Anmeldung für Neumitglieder

Mitgliederseite:

- *Aktuell*: Neuigkeiten wie Protokolle oder Infos zu Veranstaltungen
- *Organisation*: Unterteilung in Gartenplan/Gartengruppen/Mitglieder/Protokolle/Weitere Dokumente
- *Termine*: nächste Sitzungen etc., ev. direkt mit Verlinkung
- *Galerie*
- *Kontakt und Footer*: Adresse und Bankverbindung, Ansprechpersonen der jeweiligen Gruppe

Das vorgeschlagene Template würde 60.- beanspruchen. Marie und Jessica übernehmen für die Verwaltung der Website, zusätzlich bräuchte es Kurzinfos der einzelnen Gruppen.

> Die Überarbeitung der Website wird **angenommen**.

Das Konzept wird weiter überarbeitet und an die Mitglieder verschickt. Rückmeldungen und Anregungen werden gerne angenommen.

Ein Newsletter wie Tipps&Tricks, welche auf der Website aufrufbar wären, werden als zukünftige Ideen zur Verbesserung der Kommunikation vorgeschlagen.

7. Projektgruppen: Anträge/Berichte

a) Input: Abfallproblem

Von verschiedenen Seiten sei die Rückmeldung gekommen, dass es auf der Gästepergola Probleme mit zurückgelassenem Abfall gäbe. Die Mitglieder seien teils überfordert und das Vorgehen im

Fall einer Eskalation mit Aussenstehenden solle geklärt werden. Jugendliche und Nicht-Mitglieder sollen dennoch weiterhin involviert und willkommen sein.

Für die Besprechung des Problems findet jährlich ein Treffen von OJA, SIP, Polizei und Schulen statt, bei dem der QGH auch beteiligt sei.

Der Vorstand schlägt vor, den Job zu übernehmen, das Problem der meist jugendlichen Besucher im QGH im bestehenden Gremium von Quartierkoordination 4, OJA, SIP und Polizei einzubringen und ein gemeinsames Vorgehen abzusprechen.

> Beschluss: der Vorschlag wird **angenommen**.

b) Projekteingabe Erdbeeren und Beerensträucher; Manuela

Die Nutzgartengruppe beantragt die Umpflanzung von Erdbeeren, Himbeeren, Johannisbeeren und Stachelbeeren in den Bereich des jetzigen Zuccetibeetes. Die Erdbeeren sollen zukünftig zur einfacheren Pflege und Ernte in Reihen angepflanzt werden. Für neue Erdbeerstöcke wie Pfähle brauche es ein Budget von 400.- (im ordentlich bewilligten Nutzgartenbudget enthalten).

> Martin und Bernadette haben Einsprache eingereicht. Folgendes wird beschlossen: Bernadette, Edmond und Manuela treffen sich, um die beanstandeten Dinge vor Ort zu besprechen. Wenn keine Einigung erfolgt, wird Manuela auf die nächste MV einen neuen Antrag einreichen.

c) Gästepergola-Gruppe; Lena, Claudio

Als erstes werden die Regeln für die Gästepergola vorgeschlagen:

- Ausser Tischen und Bänken soll sich nichts auf der Pergola befinden.
- Ausser den Treppen soll nichts an die Pergola gelehnt werden.
- Unter der Pergola wird nichts gelagert.
- Nach dem Gebrauch wird der genannte Zustand wiederhergestellt.
- Vorhandene Gegenstände werden dem Vorstand per E-Mail gemeldet und hinter dem Blockhaus zur Abholung deponiert.
- Blumen und Früchte dürfen von den Mitgliedern genutzt werden.

Zudem werden die Aufgaben der Gruppe vorgestellt:

- Der jetzige Stand der Bepflanzung wird aufrechterhalten und gepflegt. Neue Pflanzen sind nicht vorgesehen.
- Tische und Bänke werden zweimal jährlich geölt.

Ein Unterhalt des Bodens wie der Bedachung (u.a. ölen) werde von der Gruppe begrüsst jedoch nicht übernommen.

Über die Position der Feuerschale, welche zurzeit an die Pergola gelehnt ist, wird abgestimmt.

> Die Umpositionierung der Feuerschale wird **abgelehnt**.

Für die Anschaffung neuer Möbel sei ein Antrag für die MV zu stellen.

8. Mitglieder: Anträge/Berichte

a) Antrag Spende Bullingerplatzfest; Margret

Nach anfänglichen Schwierigkeiten sei das Bullingerfest dank Margret, Melissa, Bernadette, Karin, Lilian, Pascale und Hüsny ein voller Erfolg geworden. Herzlichen Dank für die Vertretung des QGH!

Ein Reingewinn von 618.- wurde erzielt und es wird beantragt, hiervon 200.- an das Solinetz zu spenden und die verbleibenden 418.- dem QGH zu überlassen.

> Der Antrag wird **angenommen**.

b) Antrag distelartige Pflanzen; Barbara

Am Rand der Experimentierbeete wachsen im Bereich der Wege stachelige Pflanzen, welche wieder in die Beete zurückversetzt werden sollen.

> Es wird festgehalten, dass der Antrag in den Verantwortungsbereich der Nutzgartengruppe gehört und von ihr selbstständig geregelt werden soll.

c) Antrag Pergola; Barbara

Der Antrag beinhaltet die Regelung der Abfallentsorgung der Pergola, die Entfernung des blauen Pflanztopfes aus dem Pfingstrosenfeld sowie verschiedene Pflanztöpfe, die wieder auf die Pergola zurückgebracht werden sollen.

> Es wird festgehalten, dass der Antrag in den Verantwortungsbereich der Pergolagruppe gehört und von ihr selbstständig geregelt werden soll.

d) Antrag Schnittblumen; Barbara

Gemäss Reglement sollen Schnittblumen von den Mitgliedern eigenständig geerntet werden, wenn eine gelbe Fahne gesteckt sei.

> Es wird festgehalten, dass der Antrag in den Verantwortungsbereich der Nutzgartengruppe gehört und von ihr selbstständig geregelt werden soll.

e) Antrag Mitgliederarten (Einzel-/Kollektivmitglied); Melissa

Zurzeit sei die Regelung nicht klar, ob ein Einzelmitglied zugleich auch Kollektivmitglied sein könne. Solche Doppelmitgliedschaften seien nicht fair in Bezug auf die Mitgliederbeiträge.

> Es wird festgehalten, dass gemäss den Vereinsstatuten Kollektivmitglieder zugleich als Privatpersonen auch Mitglieder des QGH sein dürften. Es könne ein Antrag zur Änderung der Vereinsstatuten gestellt werden, um die Beiträge pro Mitgliedschaft zu erheben.

9. Festlegung des Termins für die ordentliche MV

Der Vorstand schlägt für den Termin der ordentlichen Mitgliederversammlung den **3. Februar 2018** vor.

> Der Vorschlag wird **angenommen**.

10. Verschiedenes

-

11. Apéro

Die Sitzung wird geschlossen und alle Teilnehmenden zum Apéro eingeladen.
